



Annika Hörnschemeyer,
Nachfolgemoderatorin im Handwerk

■ NACHFOLGEMODERATION

Annika Hörnschemeyer ist Nachfolgemoderatorin der Handwerkskammern für Ostfriesland, Oldenburg und Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Sie informiert Betriebe zum Thema „Unternehmensnachfolge“ und berät Nachfolger. Sie ergänzt das Angebot der Betriebsberatung der Handwerkskammer für Ostfriesland (siehe Artikel rechts) durch Erstsprache und Organisation von Veranstaltungen.

Kontakt: Annika Hörnschemeyer, Tel. 0541 6929-960, a.hoernschemeyer@hwk-osnabrueck.de

■ ERFINDERSPRECHTAG

Für alle Erfinder bietet die Handwerkskammer für Ostfriesland gemeinsam mit der IHK einen Erfindersprechtag am 19. November in den Räumen der Handwerkskammer, Straße des Handwerks 2, in Aurich an. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich.

Anmeldung: Laura Wienekamp, Tel. 04941 1797-28

■ DAS HANDWERK GRATULIERT

25 Jahre Meister
Maurermeister Otto Frerichs in Nenndorf (24. Okt.)

40 Jahre Meister
Die Gas- und Wasserinstallateurmeister Dieter Duis in Großefehn-Strackholt (8. Okt.) und Hans-Peter Görtemaker in Moormerland (22. Okt.).

25 Jahre Betriebsjubiläum
Auto Service Hans Fritsch in Berumbur (7. Okt.)

50 Jahre Betriebsjubiläum
Tischlerei Anton Janssen, Inh. Gerd Janssen in Ihlow (7. Okt.)

Bestattungshaus bleibt in Familie

Heye Neumann folgt in die Fußstapfen seiner Angehörigen und führt das Bestattungsinstitut Engelke Neumann in fünfter Generation fort.

Fotos: T. Freeseemann | HWK/Lichtbildwerkstatt



Urnenbestattungen werden immer beliebter: Betriebsnachfolger Heye Neumann zeigt, dass auch beim Design der Modelle vieles möglich ist.



Helge Valentien,
Leiter Betriebsberatung der Handwerkskammer für Ostfriesland



Dipl. Ing. Bestatter Gerhard Neumann
ist weiterhin im Unternehmen tätig.

Betrieb

SEIT 1900 begleitet das Bestattungsinstitut Engelke Neumann (Norden) Familien in ihrer Trauer. Gerhard Neumann führte das Unternehmen über 30 Jahre gemeinsam mit seinem Bruder Marten Neumann. In diesem Jahr hat Neffe und Sohn Heye Neumann die Geschäftsführung übernommen.

Web: www.engelke-neumann.de

Wenn ein Unternehmer sein Lebenswerk an die nächste Generation weiterreicht, dann ist Verhandlungsgeschick gefragt. Das gilt insbesondere innerhalb der Familie. Heye Neumann hat diese Herausforderung erfolgreich gemeistert. Die Betriebsberatung der Handwerkskammer für Ostfriesland begleitete den Unternehmer bei diesem Prozess. Der 31-Jährige übernahm in diesem Jahr das Bestattungshaus Engelke Neumann in Norden und tritt damit in die Fußstapfen seines Vaters, Marten Neumann und seines Onkels, Gerhard Neumann. Der Bestatter führt das im Jahr 1900 gegründete Familienunternehmen in fünfter Generation.

Beinahe wäre es nicht zur Übergabe gekommen. Heye Neumann entschied sich nach der Schule zunächst für ein Studium der Sozialwissenschaft. „Ich habe erst später erkannt, dass mich die Arbeit als Bestatter mehr ausfüllt“, erklärt der Jungunternehmer. Während eines Praktikums im Familienbetrieb schnupperte er in den Beruf hinein. Seitdem arbeitete er gemeinsam mit Vater und Onkel im Bestattungshaus. 2017 schied Marten Neumann gesundheitsbedingt aus dem Unternehmen aus. Seitdem führte Heye Neumann die Geschäfte gemeinsam mit seinem Onkel. Ein Jahr darauf entschied auch Gerhard Neumann, sich zur Ruhe zu setzen. Gemeinsam mit der Betriebsberatung der Handwerkskammer planten sie die Nachfolge für das Jahr 2019. „Mit unserem Lebenswerk sind viele Emotionen verbunden“, sagt Marten Neumann, „deshalb haben wir uns Unterstützung geholt, die alles neutral betrachtet.“ Unter anderem berechnete die Familie gemeinsam mit Helge Valentien, Leiter der Betriebsberatung der Handwerkskammer, den Wert des Unternehmens. Auf dessen Grundlage verhandelten die Geschäftspartner die Ablösesumme. Zudem setzten sie schriftliche Verträge auf, um die Übergabe rechtssicher zu vollziehen.

Mittlerweile ist Heye Neumann sein eigener Chef. Neben der Betreuung trauernder Familien, ist auch der Bereich Vorsorge ein wichtiges Geschäftsfeld. „Wer frühzeitig regelt, was nach seinem Tod geschehen soll, entlastet damit die Trauernden“, stellt der Bestatter klar. Im Vorfeld könne beispielsweise über die Bestattungsform oder den Ablauf des Trauergottesdienstes entschieden werden, so der Experte.

Damit Betriebsübergaben reibungslos ablaufen, braucht es Zeit. Helge Valentien rät, „sich mit dem Thema Nachfolge rund zwei Jahre vorher zu beschäftigen.“ Besonders die Suche nach einem passenden Nachfolger könne dauern, ergänzt der Leiter der Betriebsberatung.

Er und sein Team unterstützen Unternehmer bei der Suche nach einem geeigneten Kandidaten. Auch bei finanziellen und rechtlichen Themen berät die Handwerkskammer ihre Mitglieder kostenfrei. Potentielle Nachfolger, die auf der Suche nach einem Betrieb sind, können sich ebenfalls an Helge Valentien wenden. **T.FREESEEMANN**

Kontakt: Helge Valentien, Telefon 04941 1797-54, h.valentien@hwk-aurich.de

Langjährige Prüfer verabschiedet

Ehrenamtlich haben Handwerker Generationen von Nachwuchskräften auf ihrem Weg zum Meistertitel begleitet.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland hat in einer kleinen Feierstunde im Hotel am Schloss in Aurich 14 langjährige Mitglieder der Meisterprüfungsausschüsse für ihre Verdienste gelobt und aus dem Ehrenamt verabschiedet. „Sie haben etwas Besonderes geleistet“, sagte Kammerpräsident Albert Lienemann an die Prüfer gewandt. „Dank ihrer Expertise konnten wir die angehenden Meister mit einem guten Gewissen ins Berufsleben entlassen“, fuhr Lienemann fort. Jeder habe einen Teil dazu beigetragen, dass das Handwerk heute da stehe, wo es ist: beständig, zuverlässig und innovativ.

Gisela Hillers, Leiterin des Meisterprüfungs- und Fortbildungsprüfungs-



Sie haben etwas Besonderes geleistet.

Albert Lienemann,
Präsident der Handwerkskammer für Ostfriesland

wesens, bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit: „Sie haben den einen oder anderen mit viel Zuspruch ermutigt und stets einen guten Draht zu den Prüflingen gepflegt.“

Verabschiedet wurden in den Ausschüssen für das Bäckerhandwerk Hans Ludwig Janßen (Wittmund); **Elektrotechnikerhandwerk** Gerhard Hollander (Hage), Erich Peters (Aurich), Klaus Uffen (Hinte); **Feinwerkmechanikerhandwerk/Metallbauerhandwerk** Johann Stamm (Rhauderfehn), Theo Goldsweer (Rhauderfehn), Heiko Abben (Ostrhauderfehn), Gerhard Kovanda (Aurich); **Friseurhandwerk** Dirk Peters (Aurich); **Installateur- und Heizungsbauerhandwerk** Peter-Ru-



Handwerkskammerpräsident Albert Lienemann (l.) bedankte sich bei den Mitgliedern aus den Meisterprüfungsausschüssen für ihre Verdienste im Ehrenamt.

dolf Schulz (Norden); **Maurer- und Betonbauerhandwerk** Bodo Luitjens (Berumbur); **Tischlerhandwerk** Uwe Stöter (Remels), Peter Wagner (Esens); **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Teil 3)** Peter-Ulrich Kromminga (Aurich).

Meister, die Interesse an einer Tätigkeit in den Ausschüssen haben, können sich an Gisela Hillers wenden.

Kontakt: Gisela Hillers, Tel. 04941 1797-33, g.hillers@hwk-aurich.de

Workshop zur IT-Sicherheit

Sicherheitslücken, Datenklau, Spionage: Mittelständische Unternehmen sind genauso von Angriffen aus dem Internet betroffen wie die „Großen“. Wie Handwerker ihre Daten und IT-Systeme vor den Cyberattacken schützen können, erfahren Interessierte in dem neuen Lehrgang „IT-Sicherheit im Handwerk“ des Berufsbildungszentrums in Aurich. Der kostenpflichtige Workshop wird am 19. November, von 9 bis 16 Uhr, im Gebäude B, Raum B.07, Straße des Handwerks 2, in Aurich veranstaltet. Experten verraten, welche Gefahren bestehen, wie Angriffe ablaufen und welche Gegenmaßnahmen wirken.

Info: Ramona Ripken, Tel. 04941 1797-73, r.ripken@hwk-aurich.de

WEGLAGER
Vermietung von ALU-FAHRGERÜSTEN
Zugangstechnik sicher, wirtschaftlich, mobil, Gehen Sie mit uns auf Nummer sicher!
Göttinger Str. 1
49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel: 05493-91 31 800
www.weglager.net

SDH
SERVICEGESELLSCHAFT DEUTSCHES HANDWERK
GÜNSTIGE FIRMENWAGEN FÜRS HANDWERK
Alle Infos zu den Nachlässen finden Sie auf www.sdh-online.de
Wir beraten Sie gerne unter 089-921300530.

»Hier erreicht Ihre Anzeige den Regionalmarkt im Kammergebiet Ostfriesland«

Schnell...
Ihr Anzeigenberater „vor Ort“:
Ralf Niemeyer
Tel. 0441 9353-140
Fax 0441 9353-300
Mobil: 0160 6207620
Mail: niemeyer@kuwv.de

preiswert...
so kostet z. B. eine Anzeige in der Größe 90 mm breit und 50 mm hoch nur 111 €.
Natürlich sind auch andere Größen möglich.
Platzierung auf der Kammerseite Ostfriesland.

direkt...
mit 5498 verbreiteten Exemplaren bei allen Handwerksbetrieben im Kammergebiet:
Eine gezielte Ansprache der Betriebsinhaber, Handwerksmeister und Betriebsleiter.

Ihre nächsten Dispositionstermine:	ausgabe:	NDH 16/2019	NDH 17/2019	NDH 18/2019
	Erscheinungstag:	07.11.2019	21.11.2019	05.12.2019
	Anzeigenschluss:	23.10.2019	07.11.2019	21.11.2019

Norddeutsches Handwerk,
Postanschrift: 30130 Hannover

Ostfrieze ist bester Kfz-Mechatroniker

André Lamberti aus Großheide setzte sich gegen die Konkurrenz aus Niedersachsen durch.

Gleich an sechs kniffligen PKW-Prüfstationen galt es einen Vormittag lang, das Geschick im Umgang mit der Fahrzeugelektronik und den Diagnosegeräten unter Beweis zu stellen. Aus ganz Niedersachsen waren die vier besten Kfz-Mechatroniker nach Aurich angereist, um sich für den Landessieg im Leistungswettbewerb des Kfz-Handwerks in der Handwerkskammer für Ostfriesland zu qualifizieren. Am Ende war das Ergebnis eindeutig: André Lamberti aus Großheide zeigte Nervenstärke und errang den Landessieg. Gleichzeitig erhielt er ein Ticket für den Bundesentscheid am 15. November in Koblenz und ein Stipendium der Stiftung für Begabtenförderung im Wert von bis zu 7200 Euro. Seine Ausbildung schloss er in diesem Jahr beim B & K Autohaus in Norden ab und sattelt nun die Meisterprüfung auf.

Der zweite Platz ging an Henrik Rohrbach aus Adelebsen im Kammerbezirk Hildesheim-Südniedersachsen. Dritter wurde Lukas Wevering aus Cloppenburg (Kammerbezirk Oldenburg). Den vierten Platz belegte Felix Knier aus Sehnde (Kammerbezirk Hannover).

Die Ausrichter des Wettbewerbs zeigten sich mit dem technisch anspruchsvollen Niveau des Wettbewerbs sehr zufrieden. „Im Wesentlichen brauchten die Prüflinge Diagnose- und Systemkompetenz, um bei den vielfältigen Aufgaben zu punkten“, erklärte Detlef Schlue, Technischer Berater des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen. Der Landesinnungsverband organisierte den Wettkampf gemeinsam mit dem Berufsbildungszentrum in Aurich.

Lehrwerksmeister Holger Wulf hatte sich die Prüfungsaufgaben ausgedacht. „Wir haben auf sehr hohem Schwierigkeitsgrad abgefragt, was die Kfz-Mechatroniker in der Ausbildung gelernt haben“, erklärte er. An sechs Stationen mussten die Kontrahenten Defekte an verschiedenen Stellen der Autos finden, den Fehler ermitteln und diese unter hohem Zeitdruck und der Aufsicht von verschiedenen Prüfern beheben. Dabei durchliefen sie die Bereiche Klimaanlage, Motorsteuerung, Signalaufnahme, Beleuchtung, Hochvoltssystem und Achsvermessung.



Die besten Kfz-Mechatroniker vom Abschlussjahrgang 2019 in Niedersachsen (von links): André Lamberti (Großheide), Felix Knier (Sehnde), Lukas Wevering (Cloppenburg) und Henrik Rohrbach (Adelebsen).

Schmuckstücke ausgestellt

Die Gold- und Silberschmiedeeinigung Oldenburg-Ostfriesland präsentiert zum 19. Mal das Spektrum ihres Könnens im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung am ersten Wochenende im November. Für die Veranstaltung öffnet das Einrichtungsstudio „Wohnen + Ideen“ in Oldenburg, Herbartgang 12, seine Pforten. Elf Glodschmiedemeister werden ihre einzigartigen und erlesenen Schmuckstücke vom 1. bis 3. November, Freitag und Samstag 10 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr, ausstellen. Außerdem zu sehen sind die Wettbewerbsarbeiten des Berufsnachwuchses. Sie haben in diesem Jahr Körperschmuck zum Thema „Aus Alt mach Neu“ entworfen. Gefragt sind hierbei die Kreativität und die handwerkliche Umsetzung der Unikate.

Internet: www.goldschmiedeeinigung-oldenburg-ostfriesland.de



Bund sucht Baufirmen

Infoveranstaltungen für Planungsbüros und Baufirmen am 14. November in Wilhelmshaven.

Die Bundeswehr plant umfangreiche Investitionen in Neu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an zahlreichen Standorten in Niedersachsen, die die Auftragsbücher des Staatlichen Baumanagements für die nächsten zehn Jahre füllen werden. Die Projekte reichen von Bauunterhaltungsmaßnahmen bis hin zu grundlegenden Ausbauprojekten für ganze Standorte. Das Spektrum der Maßnahmen umfasst sowohl Gebäude für Unterkunft, Büros, Verpflegung und Sport als auch Sonderbauten für Technik, Rüstung, Labor- und Simulationsbetrieb sowie Maßnahmen der Medieninfrastruktur. Eine Infoveranstaltung für Ingenieure, Architekten und Baufirmen, die im Bereich zwischen Bremen und Emden tätig sind, wird am 14. November im Gorch-Fock-Haus, Viktoriastraße 15, in Wilhelmshaven-Mitte angeboten. Die Anmeldung ist bis zehn Tage vor der Veranstaltung unter dem unten aufgeführten Link möglich.

Anmeldung und Info: Thomas von Kölln, Tel. 0511 101-2682, www.nibl.niedersachsen.de/anmeldung/

Foto: W. Feldmann



Neele Rademacher (22) aus Wiesmoor demonstriert, wie an der Kantenanleimmaschine eine Platte mit Eichenholz furnier verklebt wird. Ihr über die Schulter schauen ihr Ausbilder Johann Schöttler (links) und Dirk Bleeker (rechts), stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland.

Ein Ass an der Werkbank

Die angehende Tischlerin Neele Rademacher ist Lehrling des Monats der Handwerkskammer für Ostfriesland. Sie lernt in der Tischlerei Schöttler in Wiesmoor.

Neele Rademacher wollte schon immer „etwas handwerkliches machen“. Büroarbeit wäre ihr zu eintönig. Ihren Traumjob hat die junge Frau in einer Männerdomäne gefunden – in der Tischlerei Schöttler in Wiesmoor. Die 22-Jährige erlernt im dritten Jahr den Beruf zur Tischlerin und hat „die beste Zwischenprüfung abgelegt, die je ein Auszubildender bei uns vorgelegt hat“, zeigte sich Betriebsinhaber Johann Schöttler über ihre „Eins“ im Praxisteil erfreut.

„Es ist wirklich toll, wenn junge Menschen so viel Leidenschaft und Talent für ihren Beruf entwickeln“, lobte Dirk Bleeker während eines Rundgangs durch die Werkstatthalten. Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland hat die Wiesmoorerin aufgrund ihrer Leistungen zum Lehrling des Monats mit einer Urkunde und einem Bildungsgutschein ausgezeichnet. „Sie sind ein tolles Vorbild für viele junge Mädchen, die ihren Berufseinstieg noch vor sich haben“, sagte Bleeker.

Ihre Ausbildung will Neele Rademacher als Sprungbrett für ihre Karriere nutzen: „So kann ich später von meiner Praxiserfahrung profitieren.“ Das Gestaltende und Kreative liege ihr besonders, erzählte sie. So zählt ein Tisch, den sie mit Intarsien dekorieren durfte, zu ihren liebsten Projekten.

Für die Zukunft könne sie sich vorstellen, ein Innenarchitektur-Studium anzugehen. Sicher ist sie sich allerdings noch nicht. Ihr

Lehrling des Monats

Mit der Auszeichnung weist die Handwerkskammer auf die Perspektiven einer Ausbildung im Handwerk hin. Jeder Betriebsinhaber kann einen Vorschlag einreichen. Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.hwk-aurich.de. Ansprechpartner ist Dieter Friedrichs, Tel. 04941 1797-58, d.friedrichs@hwk-aurich.de.

stehen zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten wie Tischlermeisterin, Restauratorin, Ingenieurin für Holz- und Kunststofftechnik oder diplomierte Holzwirtin zur Auswahl.

Außerdem reise sie gerne. Direkt nach ihrem Abitur ging sie für ein „Work and Travel“-Jahr nach Neuseeland. „Dadurch bin ich viel offener und selbstständiger geworden“, berichtete sie. Eine Eigenschaft, die ihr auch im Werkstattalltag zugutekommt. „Neele arbeitet gerne, hat ein gutes Vorstellungsvermögen und geht fast schon als Gesellin durch“, lobte Ausbilder Schöttler den Handwerker Nachwuchswachstum. Mit weiblichen Lehrlingen habe er bereits gute Erfahrungen gesammelt. Natürlich verlange der Beruf auch einiges an Muskelkraft, „aber man gewöhnt sich an das Pensum“, ergänzte Neele Rademacher.

Das Unternehmen besteht seit 175 Jahren und hat sich auf den individuellen Ladenausbau von Apotheken spezialisiert. Zahlreiche Aufträge kommen aus der Region, aber auch überregional ist das zehnköpfige Team von Apothekenbau Schöttler zwischen Usedom, Delmenhorst, Hamburg und Nürnberg unterwegs. Gemeinsam mit dem Architekturbüro „Planbox Ems“ im Moormerland und weiteren Handwerkern wie Elektrikern, Installateuren und Malern aus Ostfriesland wird ein rundum Sorglos-Paket vom Bodenbelag über die Einrichtung bis hin zur Wand- und Lichtgestaltung geschnürt.

WIEBKE FELDMANN

Wenn aus Ihren Ideen Pläne werden.

Es gibt immer einen, der es zuerst macht. Unsere Bank sorgt dafür, dass wir das sind.

Jens Bieniek ist Vorstandsmitglied der BLG LOGISTICS GROUP Bremen. An der OLB schätzt er die Schnelligkeit und Flexibilität. Erfahren Sie mehr auf olb.de/firmenkunden